



w o r k s h o p

Rentenangleichung Ost

Montag, 8. August 2011
13 Uhr bis 16 Uhr

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Ressort 10, Bereich Sozialpolitik
10112 Berlin

ANREISEHINWEIS

Ort: „Rittersaal“
Ritterstraße 3
19055 Schwerin

Anfahrt/Anreise

ab Schwerin Hauptbahnhof

Straßenbahn Linie 1 Richtung Hegelstraße bis Haltestelle „Marienplatz“ (Rest 7 Min. Fußweg)

Stadtbus 10 Richtung Buchenweg bis Haltestelle „Geschwister-Scholl-Straße“ (Rest 4 Min. Fußweg)

Stadtbus 7 Richtung Grabenstraße bis Haltestelle „Marienplatz“ (Rest 7 Min. Fußweg)

Kontakt:
ver.di, Ressort 10, Bereich Sozialpolitik
Marion Heins, Tel.: 030/69 56-2401
E-Mail: marion.heins@verdi.de



www.sopo.verdi.de

w o r k s h o p

Rentenangleichung Ost

Montag, 8. August 2011
13 Uhr bis 16 Uhr

„Rittersaal“ in Schwerin

ver.di



0536_rente_ost_schwerin_flyer



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Gewerkschaften ver.di, GEW, GdP und EVG (früher TRANSNET) sowie der Sozialverband Deutschland (SoVD), die Volkssolidarität, der Bund der Ruhestandsbeamten (BRH) und der Deutsche Bundeswehrverband (DBwV) haben uns zum „Bündnis für die Angleichung der Renten in den neuen Bundesländern“ zusammengeschlossen. In den letzten Jahren wurden mehrere große Veranstaltungen in Berlin durchgeführt. Aber auch bei den Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern steht die Frage im Raum, wie die Kandidatinnen und Kandidaten im Falle ihrer Wahl zu einer gerechten Rentenangleichung beitragen wollen.

Als Bündnis treten wir für einen **Angleichungszuschlag im Stufenmodell** ein, in der öffentlichen Diskussion auch als „ver.di-Modell“ bekannt. Dieses sieht eine steuerfinanzierte, zusätzliche Leistung für eine Übergangszeit vor, bis die Angleichung des aktuellen Rentenwerts (Ost) im Zuge der allgemeinen Rentenanpassungen erreicht ist. Es erfüllt die Zusage des Einigungsvertrages an die ostdeutschen Rentnerinnen und Rentner und geht weder zu Lasten der westdeutschen Rentnerinnen und Rentner, noch der jüngeren Ostdeutschen.

Die Berliner Regierungskoalition hatte ein einheitliches Rentenrecht in Ost und West für diese Legislaturperiode zugesagt. Im politischen Raum werden verschiedene „kostenneutrale“ Modelle diskutiert. Diese lehnen wir ab. Denn eine bloße formal-rechtliche Vereinheitlichung des Rentenrechts hätte zur Folge, dass der derzeitige Rückstand beim aktuellen Rentenwert (Ost) endgültig festgeschrieben und damit die im Einigungsvertrag versprochene Angleichung aufgegeben würde.

PROGRAMM

- bis 13 Uhr Anreise und Imbiss
- 13.00 Uhr Begrüßung
Uwe Polkaehn, Vorsitzender DGB
Bezirk Nord
- 13.10 Uhr **Rentenangleichung Ost – aktueller Stand und Perspektiven**
Manuela Schwesig, Ministerin für Soziales und Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern
- 13.40 Uhr **Das „ver.di-Modell“: Angleichungszuschlag im Stufenmodell**
Dr. Judith Kerschbaumer, ver.di
- 14.00 Uhr Gewerkschaften, Sozialverbände und Teilnehmer/innen befragen die Vertreter/innen von SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 15.45 Uhr Zusammenfassung und Resümee
Dr. Alfred Spieler, Volkssolidarität
Bundesverband e. V.
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Durch den Workshop führt und moderiert
Klaus Michaelis (SoVD).

Die Veranstalter/innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

ANMELDUNG

Bitte bis spätestens 29. Juli 2011
faxen (030/69 56-3553) oder zurücksenden.

w o r k s h o p

Rentenangleichung Ost

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon oder E-Mail-Adresse

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EVG	GEW	GdP	Volkssolidarität	SoVD	BRH	ver.di	DBwV	Sonstige

Datum/Unterschrift

Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Wir behalten uns vor, die Anmelde- und Teilnehmerliste – auch vor Ablauf der Anmeldefrist – zum Zeitpunkt des Erreichens der Kapazitätsgrenze zu schließen. Gesonderte Teilnahmebestätigungen werden nicht versandt. Übernachtungs- und Reisekosten werden von den Veranstalter/innen nicht erstattet.

